

Perspektiven

Eine Berufsausbildung durch ein zusätzliches 14. Schuljahr führt zum Abschluss Staatlich geprüfte(r) ...

... chemisch-technische(r) Assistent(in)
... biologisch-technische(r) Assistent(in)

Mit der Allgemeinen Hochschulreife verkürzt sich die Assistentenausbildung von zwei Jahren Höhere Berufsfachschule auf nur noch ein weiteres Jahr nach dem Abitur.

Mit dem Besuch des beruflichen Gymnasiums im Schwerpunkt Biologietechnik ergeben sich besonders **gute Startbedingungen für ein Studium** im Bereich der Biowissenschaften (Biologie, Biochemie, Biotechnik, Medizin, Pharmazie, molekulare Medizin u. a.), da der Unterricht und die Praktika bereits berufsbezogen sind.

Die **beruflichen Teilqualifikationen** werden in einigen Studiengängen angerechnet. Natürlich können mit der allgemeinen Hochschulreife auch **alle** anderen Studiengänge studiert werden.

Die Biologietechnik ist eine Zukunftstechnologie mit äußerst **günstigen Berufsaussichten**. Die Vielfalt der Arbeitsplätze für Hochschulabsolventen und Biologisch-technischen Assistenten in den sogenannten Lebenswissenschaften „life sciences“ ist außerordentlich groß.

Kontakt

Schnupperpraktikum

Wir bieten interessierten Schülerinnen und Schülern an, sich vor Ort zu informieren. Fast jeden Nachmittag läuft ein Biologietechnik-Praktikum. Dort kann man nach vorheriger Anmeldung gern einmal „hineinschnuppern“. Senden Sie zur Vereinbarung eines Termins eine Mail an Frau Dr. Spundflasche-Fink:

e.spundflasche@elisabeth-knipping-schule.de

Haben Sie noch Fragen?

Frau Leick und Herr Stiehl (Berufliches Gymnasium), Frau Richter (Höhere Berufsfachschule) und das Biologietechnik-Team mit Frau Dr. Kauffeld, Frau Möller, Frau Reitze-Heere, Frau Sauer und Frau Dr. Spundflasche-Fink stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an und/oder vereinbaren Sie einen Termin.



Kassel, November 2014

© Elisabeth-Knipping-Schule (EKS)

Mombachstraße 14

34127 Kassel

Tel.: 05 61 / 82 01 29 - 0

Fax: 05 61 / 82 01 29 - 32

d.stiehl@elisabeth-knipping-schule.de

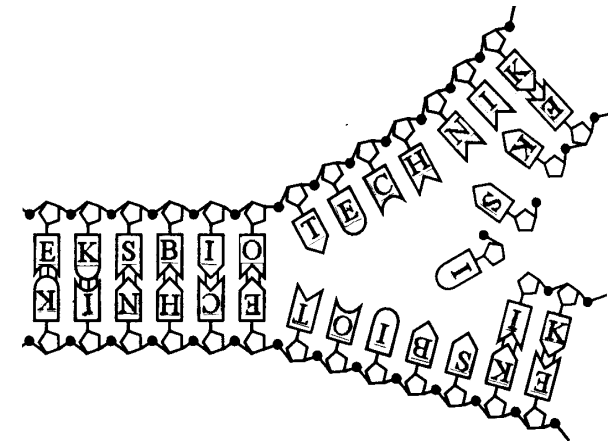
g.richter@elisabeth-knipping-schule.de

www.elisabeth-knipping-schule.de



Berufliches Gymnasium

Biologietechnik



+ Doppelqualifikation

Ein zusätzliches Jahr Höhere Berufsfachschule (= 14. Schuljahr) mit dem Abschluss: Staatlich geprüfte(r) ...

... biologisch-technische(r) Assistent(in)

... chemisch-technische(r) Assistent(in)

Schwerpunkt Biologietechnik

Die Ausbildung im Schwerpunkt Biologietechnik besteht aus dem Theoriefach Biologie/Biologietechnik sowie einem zusätzlichen praktischen Laborkurs. Manuelles Geschick und Verantwortungsbewusstsein sind für die zahlreichen technischen Geräte und Einrichtungen erforderlich.

Neben Biologietechnik kann als weiteres Leistungsfach eines der folgenden Fächer gewählt werden: Biologie, Mathematik, Deutsch, Englisch, eventuell Physik. Die übrige Fächerwahl erfolgt nach der Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO), die für alle gymnasialen Oberstufen verbindlich ist.

Im Vergleich zu einem Leistungskurs Biologie an der gymnasialen Oberstufe bietet die Biologietechnik:

6-8 Wochenstunden im Unterrichtsfach Biologietechnik/Biologie

5 Wochenstunden selbstständiges praktisches Arbeiten und Experimentieren im Labor

Praxisnähe und Aktualität durch interessante Themen aus Technik und Umwelt

☞ Für Schülerinnen und Schüler mit Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen und Freude am praktischen Arbeiten im Labor genau das Richtige.

Berufliches Gymnasium

Zugangsvoraussetzungen

Versetzung in die Einführungsphase oder
Qualifizierender Realschulabschluss

Prinzipielle Organisation

Einführungsphase E1 + E2
(= Jahrgangsstufe 11)

Qualifikationsphase Q1 bis Q4
(= Jahrgangsstufen 12 und 13)

Ggf. Doppelqualifikation
(=14. Schuljahr)

Abschlüsse

Allgemeine Hochschulreife (**Abitur**)

Ggf. Berufsabschluss als:

CTA: Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)

BTA: Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)

Themen des Unterrichts

- ✓ Die Zelle als biotechnologisches System
- ✓ Biochemische Grundlagen der Biologietechnik
- ✓ Genetische Grundlagen der Biologietechnik
- ✓ Bioverfahrens- und Produktionstechnik
- ✓ Anwendungsfelder der Biologietechnik

Beschäftigungschancen im Bereich Biologietechnik

(mit oder ohne Studium)

Universitäten und Fachhochschulen in den verschiedenen biologischen Fachdisziplinen sowie in biochemischen, medizinischen, pharmazeutischen u. a. Fachbereichen, Max-Planck-, Fraunhofer- u. a. Forschungsinstitute, Kliniken, Untersuchungsämter, sowie diverse Wirtschaftsunternehmen von der Pharma-Industrie bis zu Lebensmittelbetrieben suchen für ihre Labors laufend qualifizierte Mitarbeiter.

Welcher Kater ist der Vater?

